

## Niederschrift

aufgenommen im Gemeindeamt Nickelsdorf anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am **04. Oktober 2018**.

**Beginn :** 19:00 Uhr

**Ende :** 21:35 Uhr

**Vorsitz :** Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl

**Anwesende:** die Vorstandsmitglieder Ing. Roman Nitschinger, Ilse Pahr, Helmut Pecher, Erich Weisz und die Gemeinderatsmitglieder Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner, Josef Burger, Ing. Alfons Jantsch, Manuel Limbeck, Roland Limbeck, Nikola Milosevic, Ronald Pecher, Ernst Rozinski, Simon Salzer, Michael Schmickl, Christian Schmidt, Daniel Weidinger und Stefan Weiss, und die Ersatzmitglieder Karin Lebmann und Christian Bettler( zur Angelobung, nimmt an der Sitzung nicht teil), sowie als Schriftführerin VB Ina Sattler

**Abwesend :** GV Michael Eder MA, GV Denise Pecher BEd, GR Florian Lair (alle entschuldigt)

Um 19:00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Gemeinderatssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu **Beglaubigern** der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner und Ronald Pecher bestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung wird das neue Ersatzgemeinderatsmitglied Christian Bettler angelobt. Der Vorsitzende spricht die Gelöbnisformel und der neue Ersatzgemeinderat antwortet mit „Ich gelobe!“. Somit ist Christian Bettler als Ersatzgemeinderat angelobt.

Daraufhin stellt der Vorsitzende die Frage, ob jemand Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung erheben will. Da keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 25. Juli 2018 als genehmigt.

### Tagesordnung

1. Vergabe Straßenkataster
2. Kostenbeitrag Turnsaal Volksschule an OSG
3. Benützungsabgabe und Nutzungsvereinbarung Turnsaal Volksschule
4. Bericht Prüfungsausschuss
5. Baurechtsvertrag Gemeinde – OSG, Liegenschaft Lindengasse 26
6. Vergabe Fahrbahnteiler B10 – Gemeindeanteil
7. Umsetzung von Nachbarschaftshilfe PLUS ab 2019
8. Vereinbarung Betreubares Wohnen, Gemeinde – OSG, O.H. 1
9. Anmietung 2 Stück Kopierer, Volksschule und Kindergarten
10. Resolution betreffend EU – Trinkwasserrichtlinie
11. Allfälliges

**Punkt 1.: Vergabe Straßenkataster**

Laut vorangegangener Gemeindevorstandssitzung erfolgte die Einladung von Herr Kolbe von der Firma Bichler & Kolbe ZT-GmbH als bessere Grundlage für die Entscheidungsfindung des vorliegenden Anbots **Vergabe Straßenkataster** in Höhe von € 32.000,-- inklusive MWSt. Das Anbot enthält für 40 km Straßenlänge, davon 16 km Gemeindestraßen 22km Güter- und Wirtschaftswege und 2 km Landesstraßen innerorts die Zustandserfassung, Zustandsbewertung, Doppische Bewertung, Datenübergabe an GIS und Anlagenbuchhaltung, Erhaltungsmanagement mit Prioritätenliste und Grobkostenschätzung, Webbasierter Datenzugang und die Dokumentation.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kolbe und erhofft sich von dessen Vortrag Erläuterungen was das Programm kann, auch in Hinblick auf die neue Vermögensverwaltung, da der Wirtschaftsplan für 2020 bereits in der Doppik gemacht werden muss und eine Prioritätenliste für Straßensanierung.

Der Vortrag von der Firma Kolbe gibt in Folge Aufschluss über die Befahrung durch die Firma KOSIMA von Straßen, Beleuchtung, Bäumen, Verkehrsschildern durch die Firma KOSIMA mittels Laserscan und –videos (ERFASSUNG), der darauffolgenden BEWERTUNG der Straßenzustände im Schulnotensystem und der VERWALTUNG (GIS-orientierte Verwaltung der Flächen und Rückschlüsse auf Doppische Bewertung) und letztendlich die Eingliederung in die GIS-SOFTWARE.

Im Anschluss an den Vortrag bedankt sich der Vorsitzende und sieht sehr wohl den Nutzen des Katasters für die langfristige Entscheidungs- und Planungsphase der Straßenzustände und der Restbuchwerteermittlung.

Die Wichtigkeit der Einpflegung der aktuellen Umsetzungen zumindest 1 x p.a. wird durch die Gemeinderäte festgestellt, ebenso wie die Neubefahrung alle 10 Jahre, um das Erhaltungs- und Bedarfsmanagement aktuell zu halten.

Das Anbot von rund € 32.000,-- ist unverhandelt, stellt der Vorsitzende fest.

GR Schmidt wirft die Frage auf, wer festlegt was stark befahrene Straßen sind.

GR Schmickl gefällt die Vorstellung einer Erstellung eines 10 Jahres Intervalles für die Aktualisierung der Befahrungen und für ihn stellt sich nicht die Frage, ob die Gemeinde diese Digitalisierung umsetzen möchte, sondern wann es die Gemeinde umsetzt. Notwendigkeit sei unbedingt gegeben und er glaubt, dass die Kosten im Endeffekt höher sind, wenn es irgendwann umgesetzt wird, da er annimmt, dass für die jetzt erforderliche Bewertung ebenfalls ein professioneller Begleiter notwendig sein wird.

GV Ing. Nitschinger setzt hier an, dass seines Erachtens keine objektive Bewertung der Straßenzustände (im Hinblick auf die VRV) durch eine Person (OAR Haider) möglich sei und deshalb der Kataster notwendig sei.

Vizebgm. Pecher stellt die Sicht seiner Fraktion dar: Derzeit sind sehr viele Maßnahmen mit hohen Kosten (KIGA-Bau, Turnsaalbau, Betreubares Wohnen) in Umsetzung, sodass die ÖVP vorsichtiger sein möchte und den Straßenkataster möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt angehen möchte.

Der Vorsitzende unterbricht um 20:01 Uhr die Sitzung zur Beratung und nimmt diese um 20:10 Uhr mit dem gleichen TOP wieder auf.

*Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag der Vertagung des TOP Straßenkatasters und die Einholung zusätzlicher Informationen bis dahin. Ebenso möchte er OAR Haider bei der nächsten Sitzung die Möglichkeit zur Stellungnahme über den Stand der von ihm durchgeführten Straßenbewertung für die VRV geben.*

### **Punkt 2.: Kostenbeitrag Turnsaal Volksschule an OSG**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde den Kostenbeitrag für den Turnsaalbau an die OSG mit einer Bereitstellung von € 160.000,-- (d.s. 2x 80.000,-- der erhaltenen Bedarfszuweisung vom Landeshauptmann) als Anzahlung leisten kann. Die monatliche Rate für den Turnsaalbau wird somit irgendwo zwischen € 4.500,-- und € 4.800,-- liegen.

*Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Bezahlung des Kostenbeitrags Turnsaalbau an die OSG in Höhe von € 160.000,-- inkl. MwSt. und der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.*

### **Punkt 3.: Benützungsabgabe und Nutzungsvereinbarung Turnsaal Volksschule**

Der Vorsitzende unterbreitet das im Gemeindevorstand diskutierte Nutzungsentgelt für die Nutzung des Turnsaals.

Die Benützungsabgabe Turnsaal Volksschule soll bis 2 Stunden pro Tag € 10,-- und ab 2 Stunden € 20,-- betragen, bei Benutzung der Duschen verdoppelt sich der Betrag auf € 20,-- bzw. € 40,--. Dies gilt ab 1. November 2018. Die Nutzung ist gekoppelt an die Zeiten des Schulbetriebes und für Wochentage montags bis freitags, 16:00-21:30 Uhr vorgesehen. Das Zielpublikum für die Nutzung sind grundsätzlich Nickelsdorfer, ortsansässige Vereine und Private. Für Nickelsdorfer Kinder bis 14 Jahre ist die Nutzung gratis.

Eine Nutzungsvereinbarung ist verpflichtend mit der Gemeinde abzuschließen.

Der Zugang soll einstweilen mittels Schlüsselsafe inklusive Code ermöglicht werden. GV Weisz betont, dass ab 22:00 Uhr grundsätzlich die Alarmanlage aktiviert sein wird.

Ebenso wird die Notwendigkeit einer Hausordnung unisono festgehalten.

Die Reinigung des Turnsaales wird Frau Gusenleitner Gabi jeweils am Morgen des nächsten Tages übernehmen, der von ihr angegebene Zeitbedarf wird etwa eine Stunde betragen.

Vzbgm. Pecher ist die nächtliche Helligkeit der Notbeleuchtung aufgefallen, die im Saal erforderlich ist um die Fluchtwege zu markieren. Dies ist gesetzlich so vorgesehen, unterbreitet der Vorsitzende – auch ihm sei es aufgefallen und er werde nochmals beim Bauleiter Mathias Hartl nachfragen. Die Mitglieder des GR stellen fest, dass bei Bedarf die Vereinbarungen an bestimmte Erfordernisse adaptiert werden könnten, falls die jetzige Festsetzung Mängel aufweist.

*Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Benützungsabgabe Turnsaal Volksschule bis 2 Stunden pro Tag € 10,-- und ab 2 Stunden € 20,--, bei Benutzung der Duschen verdoppelt sich der Betrag auf € 20,-- bzw. € 40,--. Dies gilt ab 1. November 2018. Die Nutzung ist gekoppelt an die Zeiten des Schulbetriebes und für Wochentage montags bis freitags, 16:00-21:30 Uhr vorgesehen. Das Zielpublikum für die Nutzung sind grundsätzlich Nickelsdorfer, ortsansässige Vereine und Private. Für Nickelsdorfer Kinder bis 14 Jahre ist die Nutzung gratis. Obligate Unterfertigung von Nutzungsvereinbarung und Hausordnung für die Benutzer.*

**Punkt 4.: Bericht Prüfungsausschuss**

Obmann des Prüfungsausschusses Ronald Pecher berichtet über die Prüfung der Belege und der Buchhaltung des 1. Halbjahres 2018 und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung fest.

Auftauchende Fragen der Prüfung waren die Anschaffung Husquarna Rider zu € 7.990,--. Hier konnte der Vorsitzende aufklären, dass es sich um einen Mäher mit Lenkrad am Bauhof handelt, da der vorherige Rasenmäher defekt wurde.

GR Pecher Ronald erläuterte ebenso die Durchsicht der offenen Posten, wie Kanal-, Kindergartengebühren in Höhe von ca. € 90.000,--. Die weitere Vorgangsweise und die Anregung eines Mahnlaufes ergeht an die Verwaltung, OAR Haider. Der Vorsitzende hakt ein, dass früher die Eintreibung durch RA Wagner betrieben wurde und dies sinnvoll erschien. Der Auftrag zur neuerlichen Einsetzung RA Wagner zur Eintreibung erging und wird an OAR Haider durch den Vorsitzenden ergehen.

Die Handhabung der unterschiedlichen Telefonverträge wird durch GR Pecher Ronald ebenfalls angesprochen. Hier soll es im Sinne der Vereinfachung zu einem Gesamttarif samt Sammelvertrag kommen. Der Vorsitzende teilt mit, dass er aufgrund mehrfachen Auftrags und mangelnder Initiative der Verwaltungsleitung mit Herrn Frank – A1 Telekom – Kontakt aufgenommen hat und dieser bereits eine Kostenzusammenfassung und Stellungnahme abgegeben habe. Für die NAMIBE hat der Vorsitzende ein erforderliches Handy in Auftrag gegeben. Einzig das Telefon von VB Tick fällt aus dem Sammelauftrag, da es damals durch die BBG angeschafft wurde und mit einem minimalen Kostentarif ausgestattet ist.

In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass GV Weisz die Rechnungen für sein Telefon monatlich an die Verwaltung senden soll, um eine Zuordnung der Abbuchung für die Buchhaltung zu erleichtern. Eventuell kann das Telefon von GV Weisz in den Sammelvertrag eingebunden werden. GV Weisz nimmt dazu Stellung. Sein Tarif sei nun um € 20,-- günstiger und er denke nicht, dass dieser Preis im Sammelvertrag getoppt werden kann. Die Bereitschaft zur monatlichen Übermittlung der Rechnung per Mail sei klarerweise gegeben.

**Punkt 5.: Baurechtsvertrag Gemeinde – OSG, Liegenschaft Lindengasse 26**

Der Vorsitzende berichtet, dass laut Mitteilung des Landes Burgenland der gegenständliche Baurechtsvertrag im Gemeinderat nicht beschlossen wurde, lediglich die Vergabe des Bauträgers mit GR Beschluss vom 09.08.2017. Ergo ist nun der Baurechtsvertrag gesondert zu beschließen und erneut samt Niederschrift und Einladungskurrende der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Vzbgm. Pecher wirft noch die Frage der genauen Definition des Begriffs „Bauzins“ auf. Die genaue Klärung wird dem Protokoll beigefügt.

*Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Baurechtsvertrag (Beilage 1, die einen festen Bestandteil der Niederschrift bildet) betreffend das Grundstück auf GST-Nr. 730, EZ 94, Grundbuch 32017 Nickelsdorf zwischen Gemeinde und OSG.*

**Punkt 6.: Vergabe Fahrbahnteiler B10 – Gemeindeanteil**

Der Vorsitzende informiert über vorangegangene Gespräche des Vorstands über das Projekt Vergabe – Fahrbahnteiler B10. Die Gesamtsumme beträgt rund € 221.000,--, wobei das Land

rund € 116.000,--- übernimmt. Der Gemeindeanteil in Höhe von € 54.088,08 an die Firma Porr muss notwendigerweise im Gemeinderat beschlossen werden. Der Vorsitzende bittet GV Nitschinger um nähere Ausführung, wofür der Gemeindeanteil in Höhe von rund € 54.000,-- verwendet wird.

GV Ing. Nitschinger erläutert die Notwendigkeit der Baumaßnahmen:

- Gehsteigbau zweiseitig in Höhe OH, Haus Netuschill, Kosten von € 25.000,--
- Nebenfahrbahn bei OSG, OH 59, in Höhe von rund € 15.000,--
- Reduzierung der Einfahrten bei RISA, OH 9 von 4 auf 2, damit mehr Stellplätze realisiert werden
- Sanierung der Deckschicht von Ortseinfahrt bis Mittlere Hauptstraße, Elektro Horvath, inklusive Parkflächen.

Der Frühjahrsbeschluss an die Fa. Porr in Höhe von rund € 250.000,-- für diverse Baumaßnahmen kann heuer nicht zur Gänze umgesetzt werden (aus zeitmäßigen Gründen), unter Umständen wird die Sanierung „Gehsteig Bahnstraße“ noch heuer realisiert.

GV Weisz berichtet über derzeit laufende Beleuchtungserweiterung der Straße Wiesenäcker– von der Firma Elektro Horvath.

*Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Gemeindeanteil an die Firma Porr in Höhe von € 54.088,08 laut Anbot vom 17.07.2018. Siehe Beilage 2, die einen festen Bestandteil der Niederschrift bildet.*

#### **Punkt 7.: Umsetzung von Nachbarschaftshilfe PLUS ab 2019**

Der Vorsitzende gibt eine Zusammenfassung der bisher getätigten Maßnahmen hinsichtlich des Projektes Nachbarschaftshilfe PLUS. Ein Gemeinderatsbeschluss vom Frühjahr 2018 war die Basis für die Befragung der Bevölkerung über die Notwendigkeit und Wunsches der Umsetzung dieses Sozialprojektes „freiwillig Hilfe geben, sowie Bedarf an Hilfe“.

Die externe Auswertung der Fragebögen (844 Haushalte wurden bedient, der Rücklauf von 53 Stück) ergab ein Potential von 23 Personen, die sich aktiv vorstellen können, für andere in der Gemeinde etwas ehrenamtlich zu tun. Das ist laut Frau Rainer, NB Plus, ein „tolles Potential“.

Grob umrissen wünschen sich die bedürftigen Nickelsdorfer Fahr- und Begleitdienste, Einkaufsservice, Notfall-Dienste sowie Besuchsdienste und Kinderbetreuung. Im Gegenzug sind die Ehrenamtlichen bereit Folgendes zu leisten: persönliche Hilfeleistungen, Unterstützung im Notfall, Kinderbetreuung und Informationen weitergeben. Die Detailauswertung wird dem Protokoll beigelegt.

Der grobe Überblick der Kosten wird eine Vorfinanzierung von € 25.000,00 (Landesförderung von € 10.000,00) sein, von dem der Gehalt des Teilzeitmitarbeiters und das Kilometergeld bezahlt werden.

Festgehalten wird, dass die geplanten Gemeinden Deutsch-Jahrndorf und Zurndorf das Projekt heuer nicht realisieren werden.

GV Weisz spricht an, dass diese Tätigkeit unter Umständen auch von den Verwaltungsmitarbeitern gemacht werden könnte. Hier berichtigt der Vorsitzenden, dass die Kosten egal, ob mit oder ohne Nachbargemeinden bei Realisierung für unsere Gemeinde

gleich bleiben – der Unterschied liegt einzig im Ausmaß der Beschäftigung des Mitarbeiters ( pro Gemeinde 10 Stunden Telefon- und Koordinationsarbeit).

Der Vorsitzende kündigt seinen Termin am 11.10.2018 mit Frau Astrid Rainer zur Klärung der Details der Ansuchen, Umsetzung an.

Eine informationsreiche Diskussion über die eindeutig gegebene Sinnhaftigkeit des Sozialprojektes, die Problematik der Umsetzung als einzelnes Dorf und mögliche und eindeutig gegebene Ausstiegsszenarien, falls das Projekt schlecht läuft, bringt Einigkeit der Gemeinderäte.

*Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umsetzung des Projektes Nachbarschaftshilfe plus mit Kosten von rund € 15.000,-- für das Jahr 2019.*

#### **Punkt 8.: Vereinbarung Betreubares Wohnen Gemeinde – OSG, O.H.1**

Der Vorsitzende erläutert den Mietrechtsentwurf der OSG, der die Vermietung der 10 Wohnungen durch die Gemeinde auf deren Risiko und Kosten vorsieht. Dies wird so nicht umgesetzt und der Vorsitzende wird sich auch aufgrund der Einholung von Informationen von anderen dieses Projekt umsetzenden Gemeinden, mit der OSG, Herrn Dr. Kollar, in Verbindung setzen. Ausverhandelt soll die Übernahme der Vergabe von 4 Wohnungen und die Kostentragung des Gemeinschaftsraumes durch die Gemeinde und die restlichen 5 Wohnungen sollen von der Genossenschaft übernommen werden.

Im Gemeinderat erfolgt die Diskussion über die Voraussetzungen der Wohnungsübernahme ausschließlich an den dafür vorgesehenen Personenkreis 60+. Wenn die Gemeinde das Risiko für 4 Wohnungen trägt, so muss sie im Bedarfsfall (Mangel an Interessenten) diese Wohnungen auch an andere Personen vermieten können.

VB Sattler berichtet über den aktuellen Stand der Wohnungsvergaben: In Summe 4 Interessenten, davon 3 Fixanmeldungen seit dem Spatenstich am 19.9.2018 spricht dafür, dass die Nickelsdorfer Bevölkerung die Notwendigkeit, sowie die mentale Hürde von einerseits Scham und andererseits Nutzen dieser neuen Wohnform im Alter realisiert zu haben scheint.

*Der Vorsitzende möchte somit die Mietrechtvereinbarung zuerst mit der OSG nachverhandeln und zu einem späteren Zeitpunkt auf die TO zur Abstimmung setzen.*

In diesem Zusammenhang kündigt der Vorsitzende eine Bürgerversammlung mit den Themen Betreubares Wohnen ( Gemeinde – OSG) und Nachbarschaftshilfe PLUS am Samstag, den 24.11.2018 um 15:00 Uhr an. Die Vertreter Gemeinde, OSG und Nachbarschaftshilfe PLUS werden zur Präsentation anwesend sein.

#### **Punkt 9.: Anmietung 2 Stück Kopierer, Volksschule und Kindergarten**

Ein Anbot der Firma Sharp liegt vor, die dem Erfordernis der Anschaffung 2 neuer Drucker-/Kopiergeräte in Volksschule und Kindergarten entspricht. Der Drucker im Kindergarten ist austauschwürdig (permanent defekt) und der Drucker in der Volksschule schon älter.

Ziel ist den Kindergartenkopierer auszutauschen, den jetzigen Volksschuldrucker in das Erdgeschoss der VS zu übersiedeln (mit Ende der Baustelle kommt er dann in Kindergarten neu) und die Volksschule bekommt im Obergeschoß ein neues Kopiergerät. Das alte Gerät wird bei Sharp in den Wartungsvertrag mitaufgenommen.

Größere Mengen an Farbkopien sollen laut Vorsitzenden nach wie vor in der Gemeinde gedruckt werden.

VB Sattler führt an, dass nach Rücksprache mit Frau Schmid, Fa. Sharp, eine Installierung und Programmierung mit personalisiertem Code technisch sinnvoll möglich wäre. Somit wird eine eindeutige Zuordnung der Kopienanzahl pro Mitarbeiter möglich sein.

GV Weisz betont die Notwendigkeit der Aufnahme der Geräte ins Wartungsverzeichnis bezüglich Datenschutzgrundverordnung an.

Der Vorsitzende führt die Kosten des „Miet All In Service- und Wartungsvertrages“ der beiden Kopierer an. Diese beinhalten neben Transport und Installierung zu je € 100,00 mit einer 60 monatigen Laufzeit eine Pauschale von € 150,00 pro Monat. Der Ausdruck von 4000 A4 – S/W-Seiten pro Monat und 500 A4 – Color-Seiten pro Monat ist inkludiert. Jede weitere S/W-Seite kostet € 0,008 und jede weitere Color-Seite € 0,055.

*Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anmietung von zwei Stück Drucker-/ Kopiergeräten für Volksschule und Kindergarten laut beiliegenden Anbot der Firma Sharp (Beilage 3, die einen festen Bestandteil der Niederschrift bildet).*

#### **Punkt 10.: Resolution betreffend EU – Trinkwasserrichtlinie**

GV Weisz erläutert den Inhalt der seitens der SPÖ eingereichten und vom Land erhaltenen Resolution, dass im Zuge der Revision der EU-Trinkwasser-Richtlinie keine Regelungen verankert werden, die zur Forcierung der Liberalisierung bzw. Privatisierung und der Verpflichtung zur Wasseraufbereitung beitragen.

Keine Verschärfung des wirtschaftlichen Vergleichsdruckes in der Branche und keine neuen Verpflichtungen als Belastung der Wasserversorger sowie die Stärkung der Wasserversorgung in öffentlicher Hand sind ebenso Inhalt der Resolution.

*Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterstützung der Resolution betreffend EU-Trinkwasserrichtlinie (Beilage 4, die einen festen Bestandteil der Niederschrift bildet):*

#### **Punkt 11.: Allfälliges**

##### **Ansuchen auf Bewilligung der provisorischen alterserweiterten Gruppe im KIGA**

Der Vorsitzende führt die Notwendigkeit der Aufnahme eines weiteren TOP auf die Tagesordnung aus, im Detail des Beschlusses der weiteren Bewilligung der provisorischen alterserweiterten Gruppe im KIGA ab September 2018 bis Juli 2019.

*Der Antrag des Vorsitzenden auf Aufnahme dieses TOP auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen und somit wird auf Antrag des Vorsitzenden der TOP Ansuchen auf Bewilligung der provisorischen Alterserweiterten Gruppe im KIGA von September 2018 bis Juli 2019 einstimmig im Gemeinderat beschlossen.*

### Aktion Kugelschreiber

Der Vorsitzende berichtet die Bestellung von 100 Stück des aufliegenden Kugelschreibers, der auch als Werbegeschenk von den Gemeinderäten verwendet werden kann.

### Bauarbeiten B 10 - Totalsperre

Diese Totalsperre der B10 Sportplatzgasse bis MH, Elektro Horvath wegen Asphaltierungsarbeiten von 29.10.2018, 7:00 Uhr bis 31.10.2018, 22:00 Uhr soll mittels einer Information der Bevölkerung unmittelbar mitgeteilt werden. Die bereits erfolgte Verkehrsverhandlung und Einbeziehung der Busunternehmen erwirken eine Umleitung über Sportplatzgasse, Heideweg und in Folge Urbarialgasse.

### Informationsfluss an FPÖ

GR Manuel Limbeck wünscht die Zusendung diverser gemeinderatsrelevanter Unterlagen, Informationen und Kostenvoranschläge an ihn, damit er sich besser vorbereiten kann.

Ebenso fragt er nach dem aktuellen Stand der Erneuerung der Friedhofstore nach.

Seine Anfrage bezüglich Umsetzung Kanalkataster, ob diese Arbeiten bereits umgesetzt werden, bejaht der Vorsitzende.

Die Möglichkeit der Reaktivierung der Kreuzlacke wird ebenso von ihm angesprochen. Hier könnte bei der jetzigen Befahrung die Rohre im dortigen Bereich miteingebunden werden.

Der Vorsitzende führt an, dass im Bereich Schmidt Gernot die Fahrbahn aufgemacht werden solle, sprich die Randsteine wegnehmen und somit sollte das Wasser direkt in die Kreuzlacke einlaufen können.

Länger vorliegend sind die Anbote HQ 100 - Kosten € 4 Mio

Maßnahme 1,80 Rohr auf B10 zur Kreuzlacke – Anbot rund € 600.000,--

Eine Diskussion über entlastende Maßnahmen „Aktivierung Kreuzlacke“ bringt die Erkenntnis, dass diese unbedingt erforderlich wären. Zeitlich fixiert wird im GR keine Zeitspanne der Umsetzung von konkreten Maßnahmen. Die Befahrung UH bis Kreuzlacke zur Ermittlung der Querungen wird im Zuge der jetzigen Erhebung Kanalkatasters festgesetzt.

### Naturschutzbund

Der Vorsitzende berichtet über die Umsetzung einer Schmetterlingswiese im Bereich der Fläche Kreuzlacke, wo der Boden gerade ist.

GV Weisz regt hier eine Abgrabung des Bereiches von rund 1m an, davon wird aber derzeit abgesehen.

### Besichtigung Friedhof Urnenbestattung

Der Vorsitzende berichtet über die Idee der Umsetzung von Urnengräbern. Steinmetz Netuschill Günther hat eine interessante Variante vorgestellt. Am 9. November 2018 um 15:00 Uhr soll dies der Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerversammlung nähergebracht werden. Vorteil der Stelen-Variante wäre keine Vorfinanzierung der Gemeinde und in



Summe die kostengünstigere Umsetzung, die natürlich auch einfach begehbare und pflegbare Wege im Bereich der Senke des Friedhofs Richtung Bauhof notwendig machen.

#### GR Schmickl 50. Geburtstag

Der Vorsitzende gratuliert dem Gemeinderat zu seinem 50. Geburtstag und lädt im Anschluss an die Sitzung zu einem Umtrunk.

#### Ankündigung der nächsten Termine:

GV-Sitzung 06.11.2018

GR- Sitzung 15.11.2018

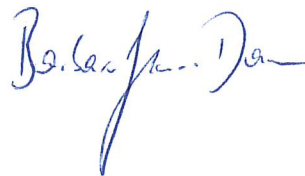
Nachdem die Tagesordnungspunkte erschöpfend behandelt wurden und auch keine weiteren Anfragen gestellt werden, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre rege Mitarbeit und beschließt um 21:39 Uhr die Gemeinderatssitzung.

V. g. g.

Die Beglaubiger :



Der Vorsitzende :



Der Schriftführer :



## Legende

Beilagen Nummer	Bezeichnung	Beauftragung / Maßnahme / Versand / Überweisung
Top 1	Straßenkataster	Beratung in Fraktionen, neuer Termin GR
TOP 2	Kostenbeitrag Turnsaal	Bgm. Land prüft und schickt Unterlagen
TOP 3	Benützungsabgabe und Nutzungsvereinbarung Turnsaal Volksschule	Info an Vereine und Nutzer Nutzungsvereinbarung und Hausordnung ausarbeiten → Sattler
TOP 4	Bericht Prüfungsausschuss	Anregung Mahnlauf → Bgm. → OAR Haider → Dr. Wagner
TOP 5 / Beilage 1	Baurechtsvertrag OSG	Beschluss Baurechtsvertrag und Protokoll an Land übermitteln
TOP 6 / Beilage 2	Gemeindeanteil Fa. Porr	Beauftragung Fa. Porr -> GV Nitschinger, VB Sattler
TOP 7	Nachbarschaftshilfe Plus	Beauftragung Bgm. Termin mit Frau Rainer am 11.10.18
TOP 8 / Beilage 3	Vereinbarung Betreubares Wohnen Gemeinde -OSG	Mietrechtsvertrag nachverhandeln Bgm-OSG
TOP 9	Anmietung 2 Kopierer Volksschule, KIGA	Bestellung → VB Sattler
TOP 10 Beilage 4	Resolution Trinkwasserrichtlinie	Weiterversand → Bgm – erledigt 07.10.2018
TOP 10 / Beilage 5	Ansuchen alterserweiterte Gruppe KIGA bis Juni 2019	Versand an Land → VB Gonter
	Totalsperre B10	Bürgerinfo
	Friedhof Urnenbestattung	Bürgerinfo 09.11.18

Stand 08.10.2018/ sa